

Antrag
der SPD- und GRÜNE-Fraktion
-öffentlich-

Sondermittel zur Errichtung eines Spielgerätes auf dem Schulhof der Max-Traeger-Schule

Sachverhalt

Die Max-Traeger-Schule ist eine wachsende Grundschule in Hamburg-Eidelstedt. Ein Großteil der Schülerschaft lebt in den Hochhäusern im Hörgensweg und Wiebischenkamp. Durch die Einstufung der Schule als „Sozialer Brennpunkt“ (Sozialindex 2) ergibt sich ein besonderer Förderbedarf der Schule. Eine Mehrheit der Schüler hat einen Migrationshintergrund (ca. 69%). 47 % verfügen über einen Anspruch auf Förderung nach BUT. 95% aller Kinder werden ganztägig an der Schule im Rahmen von GBS betreut. 12% der Schüler und Schülerinnen haben einen sonderpädagogischen Förderbedarf.

Der Schulverein der Max-Traeger-Schule beantragt Sondermittel der Bezirksversammlung zur Anschaffung eines zentralen Spielgerätes auf dem Schulhof, das auch für die Nachbarschaft zugänglich sein und damit dem ganzen Stadtteil zugutekommen soll. Im Rahmen einer Sanierung wird der Asphalt entfernt, Rasen gesät und ein Spielgerät aufgestellt. Schulbau Hamburg übernimmt die Herstellung des Fallschutzes und führt die Maßnahme der Anschaffung und Montage des Spielgerätes (5.000 €) durch. Durch eine Vielzahl von Spendenaufrufen konnte der Schulverein Eigenmittel zur Beschaffung des Spielgerätes aufbringen (2.500€). Es besteht allerdings weiterhin eine Deckungslücke in Höhe von 10.025,54 €.

Beschlussvorschlag

Dem Schulverein der Max-Traeger-Schule werden bezirkliche Sondermittel in Höhe von

10.025,54 €

für die Anschaffung und Errichtung eines Spielgerätes auf dem Schulhof der Max-Traeger-Schule gewährt.

Charlotte Nendza, Peter Schreiber und SPD-Fraktion
Philip Engler und GRÜNE-Fraktion